Krankenkasse bzw.	Kostenträger					
 Name, Vorname des	Versicherten					
		geb. am				
	ng Versichertennummer St					
Betriebstätten-Nr.	Arzt- Nr.	Datum				
•• ••			┙.			
Arztlich	e Notwen	digkeitsbe	sch	einigung		
	_	r ernährungsthera	apeutis	schen Beratung		
gemals §43 A	Abs.1 Nr.1 SGB V					
Telefonnumme	r_Patient*in					
Größe	Gewicht	ВМІ		Blutdruck		
Diagnose/Verd	achtsdiagnose					
Indikation(e	n) für die ernähr	ungstherapeutis	che Be	ratung		
Adipositas BI				etes mellitus Typ		
Übergewicht BMI >25			Fettstoffwechselstörung Metabolisches Syndrom			
Untergewicht BMI <18,5 Mangel- und Fehlernährung			Herz-Kreislauferkrankung			
Essstörung			Нуре	ertonie		
<ul><li>Laktoseintole</li><li>Fruktosemala</li></ul>			Rheu	erurikämie/Gicht umatische Erkrankung		
Histaminintoleranz Kr			Kreb	serkrankung		
Zöliakie/Sprue Nahrungsmittelallergie:				lddrüsenerkrankung rerkrankung		
	ntzündliche Darmerkr	ankung		enerkrankung enerkrankung		
Magenerkran	kung		Pank	creasinsuffizienz		
Folgende An	lagen liegen bei:			Arztstempel/Unterschrift des Arztes		
		=				
Laborwerte	e Befundberichte	Medikationslist	е			
— MEGIZIIIISCHE	, peranapendite					

## Erklärung zur Vorgehensweise

...für gesetzlich Versicherte

Der ARZT/die ÄRZTIN hält eine ernährungstherapeutische Maßnahme für sinnvoll, füllt die Notwendigkeitsbescheinigung aus und legt ihr wichtige Laborergebnisse und Befunde.

Der PATIENT/die PATIENTIN nimmt Kontakt zur Ernährungsberaterin Franziska Pusch auf, vereinbart einen Termin und lässt ihr eine Kopie der Notwendigkeitsbescheinigung und die ärztlichen Befunde zukommen oder bringt sie spätestens zum Erstgespräch mit.

Da die KRANKENKASSEN ernährungstherapeutische Behandlungen je nach Indikation und Kasse unterschiedlich bezuschussen, kann sich der Patient zwar bereits vor dem ersten Termin bei seiner Krankenkasse nach der Bezuschussung erkundigen, jedoch kann erst nach dem Erhalt des Kostenvoranschlags eine konkrete Aussage getroffen werden. Gerne übernimmt auch ihre Ernährungsberaterin den Kontakt mit der Kasse.

Der PATIENT/die PATIENTIN sendet danach das Original der Notwendigkeitsbescheinigung zusammen mit dem Kostenvoranschlag an die Krankenkasse, bezahlt die Rechnung der Ernährungsberaterin und erhält mittels Vorlage der Rechnung und des Zahlungsnachweises den Antrag auf Bezuschussung/Rückerstattung unter Angabe der Kontoverbindung.

...bei privat Versicherten

Unter Vorlage der Notwendigkeitsbescheinigung sollte der PATIENT/ die PATIENTIN den Kontakt zur Krankenkasse herstellen, da die Bezuschussung u.a. vom abgeschlossenen Vertrag abhängig ist.